

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: ta

Leverkusen, 16. Juni 2021

Weitere Skateranlage in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der Gremien des nächsten Turnus:

Die Stadtverwaltung prüft weitere Standorte für eine Skateranlage in Leverkusen, mit dem erklärten Ziel, einen zusätzlichen Standort zur Skateranlage unter der Stelzenautobahn sowie der in der Neuen Bahnstadt Opladen zu finden. Insbesondere das geplante Kreativ-Quartier an der Niederfeldstraße soll in die Betrachtungen mit einbezogen werden.

Neben der Skateranlage sollten feste Räumlichkeiten geprüft werden, ggf. in Form von modernen Containern, die den Jugendlichen als Treffpunkt neben der Anlage dienen können. Um Angsträume zu vermeiden, soll eine entsprechende Beleuchtung miteingeplant werden.

Begründung:

Die Skateranlage unter der Stelzenautobahn ist eine hervorragende Anlage, die gepflegt ist und tagsüber nicht nur Jugendlichen, sondern auch vielen Kindern, die Roller etc. fahren, als Anlaufpunkt dient. Das Miteinander dort ist friedlich und bietet den Kindern und natürlich insbesondere Jugendlichen einen Ort, an dem sie einfach sein können, an dem sie erwünscht sind, Spaß haben und Sport treiben.

Die Anlage wird früher oder später dem Autobahnausbau weichen müssen, was auch deshalb sehr bedauerlich ist, weil die Größe der Anlage ihren Charme ausmacht. Insofern ist sie mit der in der Neuen Bahnstadt Opladen auch nicht zu vergleichen.

Im Gegensatz zur Verwaltungsstellungnahme aus dem Jahr 2019 sehen wir – insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung des Kreativ-Quartiers an der Niederfeldstraße – den Moment gekommen, bereits jetzt nach einer Ausweichmöglichkeit zu suchen. Dass dann die alte und neue Anlage ggf. einige Jahre parallel existieren, ist für uns kein Ausschlusskriterium, sondern ein Gewinn.

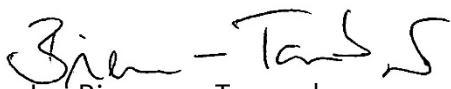
Das Areal an der Niederfeldstraße ist für eine intensivere Prüfung deshalb so geeignet, weil nicht nur die Jugendlichen in der Stadt angesprochen werden, sondern auch die jungen, kreativen Köpfe, die dort arbeiten werden. In der Mittagspause vor der Tür BMX oder Skateboard fahren zu können, hat sicher einen besonderen Charme. Die Nähe zum

Neulandpark und die Zentralität der Anlage in der Stadt sind weitere Pluspunkte. Wichtig ist uns im Zusammenhang mit der CDU-Initiative „Licht schafft Sicherheit“, dass die Anlage gut beleuchtet ist und so keine Angsträume entstehen.

Die Stadt Leverkusen zeichnet sich durch ein hohes Engagement für Kinder aus. Die Sportangebote in Vereinen, die Kinderspielplätze und die vielen Möglichkeiten zu lernen (bspw. im Naturgut Ophoven) sind sehr umfangreich und werden von der Bevölkerung geschätzt. Für die Jugendlichen aber sind die Angebote überschaubar. Eine weitere Skateranlage, die später die unter der Stelze ersetzt, soll ihnen zeigen, dass sie ebenso in dieser Stadt erwünscht sind und auch den Raum bekommen, den sie brauchen, um sich entfalten zu können. Gerade die vergangenen Corona-Monate haben gezeigt, wie wichtig das Zusammensein für Kinder und Jugendliche ist. Keine digitale Anwendung kann die persönliche Begegnung – insbesondere in diesem Alter – ersetzen.

Gegenüber weiteren Ideen, wie ein solche Anlage zusätzlich ausgebaut oder der Aufenthaltsort gesteigert werden könnte, sind wir offen und freuen uns auf die positive Diskussion in den Gremien.

Freundliche Grüße


Ina Biermann-Tannenberger
(Ratsfrau)